

Unser Besuch im Grillo – Theater am 14.01.2020

# Hinter verzauberten Fenstern

von

Cornelia Funke

Das Theaterstück „Hinter verzauberten Fenstern“

Warum das Stück so heißt, erkläre ich euch jetzt. Es gab einen Adventskalender und ein Mädchen namens Julia. Sie wünschte sich eigentlich einen Schokoladenadventskalender, stattdessen bekam sie aber einen Kalender mit langweiligen Bildertürchen. Also, das dachte sie zumindest. Aber sie war neugierig und so holte sie sich abends den Kalender aus der Küche – wo sie ihn zuvor aus Wut liegengelassen hatte. Sie schaute zur Uhr und dachte: „Na bitte, es ist doch schon Mitternacht, also ist schon der 1. Dezember. Ein Türchen darf ich dann doch schon öffnen!“ Sie öffnete ein Türchen und sah einen sehr unordentlichen Dachboden. Enttäuscht schloss Julia das Türchen und wollte den Kalender zurück in die Küche bringen. In dem Moment fing der Kalender an zu funkeln und zu glitzern. Es sah so wunderschön aus. So beschloss sie, den Kalender doch zu behalten. Am nächsten Morgen öffnete sie das erste Türchen nochmal, dieses Mal aber zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Olli. Danach gingen Julia und Olli zur Schule. Nach der Schule schaute Julia sich ihren Kalender nochmal ganz genau an und plötzlich war sie in ihrem eigenen Kalender. Dort traf sie einen Mann namens Jakobus Jammernicht. Der erschreckte sich erst einmal, doch dann freute er sich sehr, dass Julia da war. Er wollte Julia richtig kennenlernen, aber da musste Julia schon wieder gehen. In den nächsten Tagen öffnete Julia immer wieder ein Türchen und jedes Mal geriet sie in ihren Kalender und lernte noch viel mehr Leute kennen, die im Kalenderhaus wohnten und erlebte mit ihnen aufregende Abenteuer.

Selma

Das Stück handelte von einem Mädchen namens Julia, die einen Schokoladenadventskalender haben wollte, stattdessen brachte ihre Mutter aber einen normalen Bilderadventskalender mit, wo nur Wohnungen zu sehen waren. Da entdeckte sie, dass man in den Kalender kommt, wenn man nur lange genug durch ein Fenster schaut. Sie lernte viele Leute kennen. Jakobus Jammernicht, Barney, einen faulen Wichtel, Prinz Harry den Hässlichen, eine Wichtelfrau und andere Wichtel, eine Fee namens Melissa, einen König und Leo den Lügner. Leo der Lügner wollte, dass alle Kalenderhäuser abgerissen werden und jedes von ihnen durch zehn neue Schokoladenhäuser ersetzt wird. Irgendwie erpresste er Leo den König, nur noch

Schokoladenhäuser zu bauen. In der gleichen Zeit entdeckte der kleine Bruder von Julia, dass sie in ihrem Kalender war. Er hatte sie entdeckt, als sie geplant hatten, wie Prinz Harry befreit werden konnte. Prinz Harry war von Leo, dem Lügner entführt worden. Er wollte ihn in seiner Schokoladenburg mit drei Meter dicken Wänden verhungern lassen. Julia und ihre Freunde wollten etwas unternehmen, allerdings musste ihr kleiner Bruder mit, weil er es sonst ihrer Mutter erzählt hätte. Der Riese wusste den Weg dorthin. Sie flogen also zusammen zur Burg. Als sie dort waren, überlisteten sie den Wächter mit einem typischen Drachentrick. Sie wollten die Burg mit einer Kalorienbombe zerstören. Leo der Lügner machte sich unsichtbar und dann spielten sie Schweinchen. Leo versuchte die falsche Kalorienbombe zu fangen. Währenddessen flog die Elfe mit der richtigen Kalorienbombe zur Burg und warf sie in den Kerker, in dem Prinz Harry war. Also Leo endlich die falsche Kalorienbombe gefangen hatte, war die richtige Bombe im Kerker. Als sie es ihm sagten, war es schon zu spät. Dann der Countdown: 3, 2, 1, 0 – bommmm, krach, knall.... – die Bombe war explodiert. Dann wurde Prinz Harry befreit und als neuer König gefeiert.

Aaron

Als wir uns in die Sitze setzten, wurde es dunkel im Saal. Zuerst sahen wir nur den Kalender. Dann waren Julia und Olli zu sehen, die auf ihre Mutter warteten. Julia stellte entsetzt fest, dass sie keinen Schokoladenadventskalender bekommen hatte, sondern nur einen Bilderadventskalender. Wütend schmiss sie ihn auf den Boden. In der Nacht holte sie ihn dann aber doch in ihr Zimmer. Plötzlich entdeckte sie, dass der Kalender leuchtete. Am nächsten Tag entdeckte sie, dass sie in den Kalender hineingehen konnte. Dort traf sie Jakobus Jammernicht, die Elfe Melissa, Prinz Harry, den Hässlichen, Heinzelmann Barney und den Riesen Riesig. Außerdem lernte sie noch Leo den Lügner kennen. Die Bewohner erlebten zusammen viele Abenteuer.

Noah

Der Bruder von Julia, Olli, hatte einen Schokoladenadventskalender bekommen, Julia leider nur einen Kalender mit Bildern. Darüber war Julia sehr wütend, sie wollte so gerne auch einen Schokoladenadventskalender. Julia stellte dann aber plötzlich fest, dass sie in ihren Kalender hineingehen konnte. Wenn sie lange auf ein Fenster schaute, war sie auf einmal in ihrem Kalender. Dort lernte sie Jakobus Jammernicht und einen König kennen. Der König hatte einen Berater, der von allen Leo, der Lügner genannt wurde. Er wollte den Thron besteigen und alle Häuser in Schokoladenhäuser verwandeln. Aber das wollten die Freunde und Bewohner der Kalenderhäuser verhindern. Die Freunde hießen Harry, Riesig, Jakobus, Melissa und Barney. Riesig fand ich am besten!

Constantin

Es saßen einmal zwei Kinder auf einem Bett. Ein Mädchen namens Julia und ihr kleiner Bruder Olli. Sie warteten auf ihre Mutter, die noch einkaufen war. Sie wollte den beiden ihre Adventskalender mitbringen. Als ihre Mutter endlich kam, sagte sie, dass sie die Kalender erst am nächsten Tag bekommen würden. Doch sie ließ sich überreden und so konnten Julia und Olli ihre Kalender schon sehen. Julia freute sich allerdings gar nicht, da sie einen Bilderkalender bekommen hatte. Ihre Mutter meinte, dass sie für ihren heißgeliebten Schokoladenkalender schon zu alt sei. Ihr Bruder Olli bekam natürlich einen Schokoladenkalender und Julia war richtig sauer. Um Mitternacht wachte Julia auf und dachte, dass jetzt doch schon der erste Dezember sei und so öffnete sie das erste Türchen. Sie sah ernsthaft eine Rumpelkammer, in der ein Mantel hing. Sie dachte: „Das zeige ich morgen Mama, sie soll sehen, was sie mir da für einen Schrott gekauft hat!“ Als Julia ihrer Mutter am nächsten Morgen den Kalender zeigte, war ihre Mutter auch entsetzt und es tat ihr leid, dass sie Julia so einen Kalender gekauft hatte. Aber Julia kam es doch etwas komisch vor. In dem Kalendertürchen sah man zwar immer noch eine Rumpelkammer, aber der Mantel war nicht mehr da. Julia war sich sicher, dass dort ein Mantel war. Mit dieser Entdeckung fing die Geschichte erst richtig an. Ich fand die Geschichte richtig toll.

Zoe

Meine Klasse und ich sind am 14.01.2020 ins Grillo-Theater gefahren. Wir haben uns das Stück „Hinter verzauberten Fenstern“ angeschaut. Es war richtig schön und deshalb erzähle ich euch, worum es sich handelt. Julia und ihr Bruder Olli warteten am Fenster auf ihre Mutter, die Adventskalender kaufen wollte. Julia und Olli hatten sich einen Schokoladenadventskalender gewünscht. Olli bekam auch einen, aber Julia erhielt nur einen Bilderkalender und war beleidigt. Doch als sie den Kalender in der Nacht öffnete, funkelte der Kalender und auf dem Bild war ein Dachboden mit einer Jacke zu sehen. Als sie das Türchen am nächsten Morgen nochmal öffnete, war die Jacke nicht mehr da. Julia wollte den Kalender untersuchen, da kam sie plötzlich in eine geheimnisvolle Welt. Dort traf sie den Flugmaschinenhersteller Jakobus Jammernicht. Der freute sich riesig, weil Julia die erste war, die seit vielen Jahren mal wieder in die Kalenderwelt kam. Jakobus erklärte ihr, dass man in die Kalenderwelt kommt, wenn mal lange genug in ein Türchen guckt. Am nächsten Tag wollte Jakobus Julia dem vergesslichen König vorstellen. Der Berater des Königs, Leo, der Lügner, wollte aber, dass die alten Kalenderhäuser durch neumodische Schokoladenhäuser ersetzt werden, weil sowieso keine Kinder mehr kommen würden. Doch Julia war gekommen und so entschied sich der König, dass die Kalenderhäuser doch bleiben sollten. Er hoffte, dass noch mehr Kinder kommen würden. Der Sohn des Königs, Harry, der Hässliche, wohnte im gleichen Haus wie Jakobus Jammernicht. Außerdem wohnten dort noch die Elfe Melissa, sehr viele Heinzelmännchen, einer davon hieß Barney und ein Riese, der Riesig hieß. Eines Tages entführte Leo, der Lügner Harry, den Hässlichen. Die Freunde wollten Harry sofort befreien, doch sie brauchten noch ein bisschen Schlaf. Als Julia wieder aus ihrem Kalender kam, wurde sie von ihrem Bruder Olli entdeckt. Olli wollte das nächste Mal unbedingt mit und Julia gab nach. Am nächsten Tag brachen sie auf, um Harry, den Hässlichen zu befreien. Der Riese wusste, wo die Schokoladenburg von Leo, dem Lügner stand, denn als er noch jung und stark war, hatte er daran mitgebaut. Sie wollten mit einem typischen Drachentrick die Wachen

überlisten. Doch als Leo, der Lügner das sah, wollte er die Kalorienbombe, mit der sie die Burg sprengen wollten, haben. Doch sie hatten ihn hereingelegt und er bekam die falsche Bombe. Doch als Leo dies bemerkte, war es schon zu spät. Die Burg wurde gesprengt und Harry befreit. Leo wurde gefangen genommen und seine Strafe war, dass er alle kaputten Kalenderhäuser wieder aufbauen musste. Harry, der Hässliche wurde als König gefeiert.

Felix







